### **Abenteuer Begegnung**

Objekttyp: Group

Zeitschrift: Actio humana : das Abenteuer, Mensch zu sein

Band (Jahr): 100 (1991)

Heft 3

PDF erstellt am: **29.05.2024** 

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

#### Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

# ABENTEUER BEGEGNUNG





«Smellory» heisst ein neues Brettspiel, das als «spannende Schnüffelpartie für zwei bis acht Menschen ab sieben Jahren» verkauft wird. Es enthält neben dem Brett und den Motivkärtchen 32 Döschen mit Gerüchen. Es geht darum, Gerüche zu erraten und wie beim Memory die Lage von Karten zu erinnern. Hersteller ist «spielbrett» Berlin.

ntspannende Badeferien im Therapiesessel: Aromatherapeuresgerüche, vergeräuschen über bau von Spannungen. Ein englischer Psychiater, Dr. J. R. King aus Redditch, hat ein ganzes Programm entwickelt und getestet. Die Gerüche werden von einem Parfümeur aus Duftstoffen künstlich hergestellt. Den Patienten, denen das Meer nicht so liegt. offeriert er einen Spaziergang durch den blühenden Frühlingsgarten.

ten benützen Meebunden mit Strand-Kopfhörer, zum Ab-

## EIN ARGUMENT FÜR DEN SCHUTZ

Unter anderem mit dem Hinweis darauf, dass die Differenzierung in Geschmacks- und Geruchssinn auch bei Insekten gesichert ist, verlangt der Schweizer Tierschutz STS in der Vernehmlassung zur Revision der Tierschutzverordnung, dass auch

diesen und anderen höheren wirbellosen Tieren in der Frage der Tierversuche eine Form des Schutzes zugesprochen werde. Der Tierschutz rücke die Mitgeschöpflichkeit in das Zentrum seiner Überlegungen, heisst es in der Stellungnahme.

(Aromaspezialisten) in der Industrie Konkurrenz machen. Die Geruchsforscher unter George Dodd an der englischen Universität Warwick arbeiten intensiv an einer computergestützten «elektronischen Nase», die man zum Beispiel zur laufenden Kontrolle der Geruchsqualität von Lebensmit-Bei Parfums ist teln am Fliessband oder zur Über-«passend» nicht wachung von Fabriimmer gleich pasken einsetzen send. In Experikann, bei denen die Gefahr von Gestank-Immissionen besteht. Sie denken aber auch an Systeme, die aus dem Körpergeruch von Patienten Diagnosen entwickeln.

oboter sol-

len den «Nasen»

er deutsche Heilpädagoge Prof. Karl-Heinz Berg hat bei einem Experiment mit Primarschülern nachgewiesen, dass das-Einatmen von angenehmen Gerüchen vor einer Testaufgabe die Gedächtnisleistung der Schüler messbar steigert. Die 77 Kinder hatten sich die Düfte aus 19 Angeboten bei einer «Riechprobe» ausgesucht. Sie bevorzugten ein Zitronenöl, ein synthetisches Iriswurzelöl und Kombinationen der beiden mit Pfefferminzöl. Die Versuchskinder schnüffelten getränkte Löschblätter, bevor sie Zahlen-, Symbol- und Worttests machten.



